

Smart City Expo World Congress 2018

Zukunftsweisende Ideen für die Mobilität von morgen

- / **SEAT Metropolis: Lab Barcelona und XMOBA präsentieren neue Projekte**
- / **SEAT Cristobal ist mit 5G-Technologie ausgestattet**
- / **Situationsabhängige Navigation mit Waze und der Stadtverwaltung von Barcelona**
- / **eXS KickScooter mit Segway-Antrieb als elektrische Mobilitätslösung**
- / **Amazon Alexa spricht nun auch Spanisch, Italienisch und Französisch**

Martorell/Schinznach-Bad, 15.11.2018 – SEAT stellt auf dem Smart City Expo World Congress seine Ideen für die urbane Mobilität der Zukunft vor. Die weltweit führende Messe für nachhaltige Stadtentwicklung findet vom 13. bis 15. November in Barcelona statt. Auf dem Messestand von SEAT können Besucher die zukunftsweisenden Ideen des SEAT Metropolis: Lab live erleben. Dazu gehören auch zwei Projekte für Fahrgemeinschaften und Bus on Demand, die XMOBA nächstes Jahr in einem Pilotversuch testen wird.

Zudem präsentiert SEAT die Weiterentwicklung des nun mit 5G-Mobilfunktechnologie ausgestatteten Konzeptfahrzeugs SEAT Cristobal, die neue Partnerschaft mit der kostenlosen Navigationsplattform Waze für eine situationsabhängige Navigation in Kooperation mit der Stadtverwaltung Barcelona sowie das erste Fahrzeug der spanischen Automarke, das im Rahmen der Strategie für urbane Mikromobilität entwickelt wurde: den SEAT eXS KickScooter mit SegwayAntrieb.

SEAT Vorstandsvorsitzender Luca de Meo: **„SEAT möchte nicht nur Masstäbe im Automobilsektor setzen, sondern sich auch als wichtiger Akteur bei der Definition zukünftiger Mobilität positionieren. Die von uns auf der Smart City Expo vorgestellten Projekte sind Beispiele für die Fähigkeit der Marke, Initiativen zu entwickeln, die den Menschen Möglichkeiten für eine effizientere und sicherere Mobilität aufzeigen. Zur Vision der Stadt der Zukunft gehört eine Umgebung, in der verschiedene Technologien und Fahrzeugtypen gleichberechtigt nebeneinander existieren. Wir glauben, dass Lösungen wie der eXS dazu beitragen werden, in Zukunft die Mobilität zu verbessern.“**

XMOBA und Metropolis: Lab arbeiten gemeinsam an der Mobilität von morgen
Teams von XMOBA und Metropolis: Lab, zwei unabhängigen Unternehmen des SEAT Konzerns, setzen sich gemeinsam für die Weiterentwicklung intelligenter Lösungen zur Förderung urbaner Mobilität ein.

Das Projekt Bus on Demand wurde von Metropolis: Lab entwickelt und will die Effizienz des öffentlichen Nahverkehrs durch einen Service verbessern, der sich an den Benutzerbedürfnissen orientiert und Änderungen der Streckenführung und Taktfrequenz von Buslinien vorsieht. Ziel des Projekts ist die Optimierung vorhandener Buslinien durch das Angebot flexibler Strecken, die sich an die Echtzeit-Nachfrage anpassen lassen. Die Initiative startet jetzt mit einem Pilotversuch in Wolfsburg und wird in den nächsten Monaten in einer zweiten Pilotphase in Barcelona fortgesetzt.

Die zweite vorgestellte Lösung ist eine Fahrgemeinschafts-App, die von Metropolis: Lab entwickelt wurde. Im Anschluss an eine erste Pilotphase, die mit einer Auswahl an SEAT Mitarbeitern in Martorell durchgeführt wurde, wird die App nun in den nächsten Monaten allen Benutzern offenstehen. Die App vernetzt Benutzer, die mit dem Auto zur Arbeit fahren und mit in der Nähe wohnenden Pendlern eine Fahrgemeinschaft bilden können. Mit dieser Lösung soll die Zahl der Fahrzeuge auf innerstädtischen Strassen deutlich reduziert und die Effizienz beim Pendeln erhöht werden.

SEAT Cristobal mit 5G

SEAT präsentiert mit dem Cristobal 5G den Prototyp, der fortschrittliche Sicherheitsassistenten zur Verringerung von Risiken und Unfällen integriert. Im Zuge seiner ständigen Weiterentwicklung wurde der Cristobal nun mit 5G-Technologie ausgestattet, die es dem Fahrzeug möglich macht, sich mit den Fussgängern und Strassen in seiner Umgebung zu vernetzen. Das Pilotprojekt wurde vor Kurzem in Segovia und Talavera de la Reina zusammen mit Telefónica vorgestellt.

Luca de Meo: **„Der Cristobal ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie vernetzte Fahrzeuge zur Unfallvermeidung beitragen können. Wir arbeiten daran, dass in zukünftigen SEAT Modellen drei der 17 Sicherheitsassistenten, die wir in diesem „Schutzengel“ präsentieren und die sich bereits in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase befinden, integriert sind.“**

Die drei Funktionen des Cristobal, die sich in der letzten Phase vor der Einführung in neuen SEAT Modellen befinden, sind der „Exit-Assistent“ – ein Sensor, der beim Öffnen der Tür sich nähernde Fahrzeuge oder Motorräder erkennt und den Fahrer warnt, der „Display-Mirror“ – ein Türspiegel, der tote Winkel erfasst, und die „Advanced ACC“ – die das Fahrtempo stets automatisch an die jeweilige Geschwindigkeitsbegrenzung anpasst.

Situationsabhängige Navigation mit SEAT, Waze und der Stadtverwaltung von Barcelona

Mit der 2017 eingegangenen Partnerschaft war SEAT die erste Marke, die die vorausschauende Navigation von Waze in ihren Fahrzeugen integriert hat. Zusammen mit der Stadtverwaltung von Barcelona gehen beide Marken nun den nächsten Schritt: SEAT analysiert von der Stadtverwaltung von Barcelona bereitgestellte Daten mithilfe künstlicher Intelligenz, um auf diese Weise Ereignisse vorherzusagen, die Verkehrsstörungen verursachen könnten – wie etwa Fussballspiele, Konzerte oder vor Schulen haltende Busse oder Fahrzeuge. Mit diesen Informationen kann Waze Benutzer über die Gründe für vorgeschlagene Streckenänderungen informieren und auf Gefahrenstellen hinweisen. Dadurch kann die urbane Mobilität verbessert und Unfälle vermieden werden, die sich häufig zu Stosszeiten in derartigen Situationen ereignen.

Das erste Fahrzeug von SEAT für urbane Mikromobilität

SEAT gab ausserdem die Einführung des SEAT eXS KickScooters bekannt. Das Fahrzeug mit Segway-Antrieb ist der erste Schritt der Marke bei ihrer Mikromobilitätsstrategie.

Die Besucher der Smart City Expo haben die Möglichkeit, den neuen eXS bei einer Probefahrt in einem von SEAT vorbereiteten Aussenbereich zu testen, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist. Der SEAT eXS mit Segway-Antrieb wurde von SEAT exklusiv für seine Kunden entwickelt und basiert auf der führenden Elektronik von Segway, die in der Plattform seines Modells ES2 verbaut ist.

Mit diesem Fahrzeug sollen Benutzer zukünftig das letzte Stück – etwa des Arbeitswegs – zurücklegen oder auch Orte erreichen, die für Autos nur schwer zugänglich sind. Dank der grossen Räder mit einem Durchmesser von 8 Zoll lässt sich der eXS einfach fahren. Seine Federungen vorne und hinten sorgen dabei jederzeit für optimalen Fahrkomfort. Der eXS kann auch mit einem zusätzlichen Akku ausgestattet werden, sodass je nach Bedingungen eine Maximalreichweite von bis zu 45 Kilometer möglich ist.

Der SEAT eXS wird ab Dezember 2018 bei allen SEAT Händlern in Spanien, Frankreich, Deutschland, Österreich, der Schweiz und Portugal erhältlich sein. In den übrigen europäischen Ländern soll der eXS 2019 auf den Markt kommen.

SEAT hat es sich zum Ziel gesetzt, im ständigen Austausch mit Institutionen und Stadtverwaltungen zu einer besseren Mobilität beizutragen. Mit diesem Ziel vor Augen ist SEAT derzeit auf der Suche nach spanischen Städten, in denen unter Beteiligung der Öffentlichkeit ein Pilottest mit einer Flotte von SEAT eXS durchgeführt werden kann, die für eine gemeinsame Nutzung bereitgestellt werden. XMOBA, das vor Kurzem gegründete unabhängige Unternehmen des SEAT Konzerns, wird für die Durchführung der Tests verantwortlich sein, um das Potenzial des Elektro-Tretrollers für eine verbesserte Mobilität in Ballungsräumen zu untersuchen.



Hello, Hola, Alexa!

SEAT war die erste Marke in Europa, die Amazon Alexa, die cloudbasierte Sprachassistentin von Amazon integriert hat. Letzte Woche wurde der Dienst auf Spanisch, Italienisch und Französisch eingeführt, damit die Kunden in den drei Märkten auf ein breiteres Spektrum an Funktionen über einfache Sprachbefehle zugreifen können. Anlässlich dieser Einführung können Besucher der Smart City Expo auf dem SEAT Stand mit Alexa in der englischen und spanischen Version kommunizieren und den Dienst live ausprobieren.

Weitere Informationen:

Karin Huber, PR SEAT
Telefon: +41 56 463 98 08
E-Mail: karin.huber@amag.ch
www.seat.ch / www.seatpress.ch

SEAT ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und exportiert 80 Prozent seiner Fahrzeuge in mehr als 80 Länder auf allen fünf Kontinenten. 2017 erzielte SEAT mit einem weltweiten Absatz von fast 470.000 Einheiten einen Gewinn von 281 Millionen Euro nach Steuern sowie einen Rekordumsatz in Höhe von 9,5 Milliarden Euro.

SEAT S.A. beschäftigt über 15.000 Mitarbeiter in ihren drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell – dort werden die erfolgreichen Modelle Ibiza, Arona und Leon produziert. Darüber hinaus werden in der Tschechischen Republik der SEAT Ateca und der SEAT Toledo hergestellt, in Portugal der SEAT Alhambra und in der Slowakei der SEAT Mii.

Das Unternehmen verfügt über ein Technikzentrum, in dem 1.000 Ingenieure an der Entwicklung von Innovationen arbeiten. Diese „Wissenszentrale“ macht SEAT in Spanien zur Nummer eins der industriellen Investoren im Bereich Forschung und Entwicklung.

In seiner gesamten Produktpalette bietet SEAT die neuesten Technologien in der Vernetzung von Fahrzeugen. Um die Mobilität der Zukunft voranzutreiben, wird aktuell daran gearbeitet, das Unternehmen komplett zu digitalisieren.